

Interfraktioneller Antrag

**der Mitglieder der Bezirksversammlung
Michael Ludwig-Kircher (SPD) und Fraktion,
Olaf Duge (GAL) und Fraktion und Vasco Schultz (Die Linke) und Fraktion**

Kinderärztliche Beratungszeiten im neuen Community-Center in Hohenhorst

Im Juli 2009 wurde die letzte Kinderarztpraxis vom Berliner Platz in Hohenhorst nach Wandsbek verlegt. Seitdem sind mehr als 2300 Kinder und Jugendliche ohne wohnortnahe kinderärztliche Versorgung. Dies hat vor Ort bereits zu Unmut geführt. Im Dezember 2009 wandte sich der Arbeitskreis Hohenhorst - unterstützt von allen im Stadtteilbeirat beteiligten Organisationen und Verbänden an die Politik und bat um Unterstützung, in Hohenhorst wieder einen Kinderarzt anzusiedeln. In den Anträgen der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 10.12. 2009 wurde die Behörde gebeten, mit der Kassenärztlichen Vereinigung Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, neue Interessenten für eine Kinderarztpraxis zu finden und ein Angebot für beratende Unterstützungsleistungen zu prüfen. Passiert ist seither gar nichts.

Nachdem jetzt die Entscheidung gefallen ist, das Community-Center-Hohenhorst zu bauen und in 2011 mit der Fertigstellung zu rechnen ist, wird gefordert, ähnlich wie im Community-Center Barmbek-Basch, ein Hebammen- und kinderärztliches Beratungsangebot zu installieren.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Wandsbek beschließen:

1. Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, welche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ergebnisse zu einem wöchentlichen Hebammen-Beratungstermin und zu einer zweiwöchentlichen Beratungssprechstunde im Community-Center Barmbek-Basch geführt haben.
2. Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, ob das kinderärztliche Beratungskonzept sowie die Einführung eines Hebammen-Beratungstermin des Community-Centers Barmbek-Basch übertragbar sind und im Community-Center in Hohenhorst installiert werden können.
3. Dem Ausschuss für soziale Stadtentwicklung ist regelmäßig über den Fortgang der Bemühungen zu berichten.